

Internationaler Kirchentag 2013 in München geplant

Zürich/München. Die Neuapostolische Kirche plant ihren ersten großen Kirchentag. 2013 soll er auf dem ehemaligen Olympiagelände in München stattfinden. Beteiligt sind alle deutschen Gebietskirchen, aber auch ausländische Delegationen sind herzlich willkommen.

In einer Pressemitteilung bestätigte die Neuapostolische Kirche International die Äußerungen von Bezirksapostel Michael Ehrich auf dem Süddeutschen Jugendtag vom letzten Wochenende. Zum Abschluss des Gottesdienstes in der Olympia-Halle kündigte er an, dass ein Kirchentag im Jahr 2013 auf dem Gelände im Nordwesten der Stadt geplant sei.

Kirchentag im Jubiläumsjahr

Bezirksapostel Ehrich wörtlich: "Ich habe unseren Stammapostel gefragt, ob er denn einverstanden wäre, dass wir hier einmal einen Kirchentag planen – und stellt euch vor, er hat zugesagt! Alles Weitere werden wir dann noch im Laufe der Zeit erfahren."

Bereits seit einigen Monaten arbeitet eine interne Arbeitsgruppe der internationalen Kirchenleitung an der Konzeption eines Kirchentags. Dieser ist für das Jahr 2013 geplant, in dem die Neuapostolische Kirche ihr 150-jähriges Bestehen feiern will. Für den Kirchentag wollen die Planer auch von den zahlreichen Erfahrungen aus dem Europa-Jugendtag der Neuapostolischen Kirche profitieren.

Der Europa-Jugendtag hatte vom 21.-24. Mai 2009 in Düsseldorf stattgefunden: 35.000 junge neuapostolische Christen aus ganz Europa kamen auf dem dortigen Messegelände zusammen.

Gottesdienst an geschichtsträchtiger Stätte

Die Nachricht von Bezirksapostel Ehrich wurde von den Jugendlichen auf dem süddeutschen Jugendtag mit viel Applaus quittiert. Alle interessierten Gruppen müssen sich jedoch noch etwas gedulden: Eine Anmeldung ist derzeit noch nicht möglich. Sobald Einzelheiten des Kirchentags feststehen, wird die Neuapostolische Kirche darüber informieren.

Höhepunkt des Kirchentags soll ein Gottesdienst mit Stammapostel Wilhelm Leber im geschichtsträchtigen Olympiastadion sein. Bezirksapostel Michael Ehrich: „Wir müssen da sehr

um gutes Wetter beten. Denn ich trage so den Gedanken in mir, den Stammapostel zu bitten, dass er dann im Olympiastadion an dieser denkwürdigen Stätte – ich sage nur 1974 – einen Gottesdienst hält.“ Es gebe also Grund, freudig in die Zukunft zu blicken.

28. Juni 2011

Text: Frank Schuldt

Fotos:



